

**Seminar:**  
**Städtetourismus:**  
**Entwicklung, Destinationen, Raumprägungen, Raumstrukturen**

**WS 2024/25 – Blocktermin: 4 halbtägige Blöcke 10-13 Uhr n.V. – Campus Essen: SM 102**  
**Vorbesprechung (mit Anwesenheitspflicht): 28.10.2024, 10-11 Uhr, SM 102**

Formen, Ausprägungen und Wirkungsmechanismen von **Tourismus** sind ausgesprochen vielfältig und heterogen. Innerhalb des Tourismus ist das **Segment des sog. Städtetourismus** seit einigen Jahren durch hohe Wachstumskennziffern, teilweise im Kontext des Billigflieger-Booms, aber auch durch verändertes Freizeit- und Reiseverhalten geprägt.

Aus geographischer, d.h. raumwissenschaftlicher Perspektive (hier insbesondere aus der Forschungsperspektive der sog. Tourismusgeographie) ergeben sich umfangreiche wissenschaftliche Betrachtungsmöglichkeiten hinsichtlich der **räumlichen Einbettungen und Prägungen sowie der Perspektiven wie auch Restriktionen für die Regionalentwicklung**. Im Kontext von Wandlungen im Freizeitverhalten, veränderten Verkehrs- und Kommunikationsangeboten sowie Globalisierungs-Effekten haben sich hier seit den 2000er Jahren erhebliche Entwicklungsdynamiken gezeigt, die im Seminar exemplarisch aufgegriffen und aufgearbeitet werden. Stichworte wie „**Overtourism**“ oder „**Nachhaltiges Reisen**“ sind hier zu nennen.

Im Seminar soll die Bedeutung von Städtetourismus sowohl anhand allgemeiner und grundlegend-konzeptioneller Überlegungen als auch anhand konkreter Raum- und Destinationsbeispiele betrachtet, analysiert und diskutiert werden. Dabei werden auch Möglichkeiten und Strategien der Planung/Planbarkeit und Steuerung sowie Wirkungseffekte einbezogen. Die **konkrete Thematische Ausrichtung** wird auch in Ausrichtung der Interessenlage der Studierenden in der Vorbesprechung festgelegt.

**Zielgruppen bzw. Studiengänge:**

- Master Kulturwirt

**Methodisches Konzept:**

Das Seminar ist als sog. Posterseminar konzipiert: Die Studierenden werden gemeinsam oder arbeitsteilig ein konkretes Thema bearbeiten und dieses dann in Form einer Posterpräsentation vorstellen und im Seminar diskutieren. Dabei steht neben der inhaltlichen Stringenz („aus einem Guss“) die wissenschaftlich angemessene und differenzierte Themenbearbeitung – mit zwingendem Fokus auf die geographische Perspektive! - und eine sachgerechte Argumentationslinie im Mittelpunkt.

Eine schriftliche Ausarbeitung in Form einer Hausarbeit ist nicht vorgesehen, gleichwohl eine stichwortartige Kurzfassung (sog. Hand-out) für die Seminarpräsentation, neben dem zu präsentierenden Poster.

Die genaue Festlegung der Arbeits- und Themenstruktur sowie der Formate von Einzel-, Partner- und/oder Gruppenarbeit findet in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl und der Interessenausrichtung in der Vorbesprechung statt.

#### **Mögliche, aber keinesfalls final festgelegte Themenfelder sind:**

- Städtetourismus in Deutschland und Europa: Entwicklung, Destinationen, Bedeutung
- Städtetourismus und Festivalisierung
- Phänomen „Overtourism“ als Negativentwicklung im Städtetourismus
- Besucherlenkung im Städtetourismus
- Städtetourismus und Nachhaltigkeit
- Städtetourismus in Extremform: Fallstudie Las Vegas
- Städtetourismus in der Wüste: Fallstudie Dubai und Abu Dhabi

#### **Termine:**

- Eine **Anmeldung** ist vorab notwendig per Mail an Prof. Juchelka: [rudolf.juchelka@uni-due.de](mailto:rudolf.juchelka@uni-due.de)
- **Vorbesprechung mit verbindlicher Anmeldung** zum Seminar und Themenvergabe: Montag 28.10.2024, 10-11 Uhr, Raum SM 102. Anwesenheitspflicht! Eine Anmeldung *nach* der Vorbesprechung ist nicht mehr möglich.
- **Sprechstundentermin** (Mo 10-11 Uhr, Termin ist vorab per Mail an [rudolf.juchelka@uni-due.de](mailto:rudolf.juchelka@uni-due.de) zu vereinbaren) bis zu den Weihnachtsferien mit Vorstellung und Besprechung eines ersten inhaltlichen Konzeptes sowie der thematischen Ausrichtung, inkl. grundlegender Literatur (Einbeziehung geographischer Literatur zwingend notwendig!)
- **Blocktermine:** 4 halbtägige Blockeinheiten n.V. (Terminfestlegung in der Vorbesprechung)

| Block | Thema  | Datum |
|-------|--|-------|
| 1     | Grundlagen I: Forschungsansätze -inhalte der Geographie              |       |
| 2     | Grundlagen II: Arbeitsmethoden der Geographie<br>Tourismusgeographie |       |
| 3     | Städtetourismus: Entwicklung, Bedeutung und Forschungsansätze        |       |
| 4     | Posterpräsentationen   |       |

#### **Anforderungen Leistungsnachweis:**

- Teilnahme und aktive Mitarbeit: Vorbesprechung, Sprechstunde, Blockseminartermine
- Gestaltung eines **wissenschaftlichen Posters** im Format DIN-A0 (farbig, Hochformat)
- **Präsentation** (Poster und Kurzfassung): max. 20 Minuten mit anschließender ausführlicher Diskussion, moderiert durch die Seminarleitung
- A4-Ausdruck des Posters oder alternativ (empfohlen!) Erstellung einer **Kurzfassung** je Poster: Stichwörter, maximal 4 Seiten, inkl. Abbildung und Literatur; Kurzfassung in Seminarstärke ausgedruckt am Präsentationstag mitbringen
- Bitte beachten Sie bei der Themenbearbeitung die **obligatorisch zwingende (und für die Bewertung entscheidende) geographische Betrachtung**, d.h. die räumlichen bzw. räumlich verankerten bzw. räumlich wirksamen Strukturen, Verflechtungen und Prozesse sind

von zentraler inhaltlicher Bedeutung. Dazu gehört unbedingt auch die inhaltlich-argumentative Einbeziehung qualitativ hochwertiger und den wissenschaftlichen Ansprüchen genügenden thematischer Karten, z.B. aus Aufsätzen, aus eigener Erstellung oder aus Atlanten (keine Google-Maps-Karten).

### Literatur:

Die gründliche – nicht nur auf Internetquellen und PDFs bezogene – **Literaturrecherche** ist von extremer Wichtigkeit für die Themenbearbeitung. Beiträge in (geographischen) Fachzeitschriften sind dabei zwingend einzubeziehen.

Grundlegende Literaturhinweise werden in der Vorbesprechung gegeben. **Einführende Lehrbücher** zur Geographie des Tourismus (Tourismusgeographie bzw. Fremdenverkehrsgeographie) haben u.a. folgende Autoren verfasst: Becker, Hopfinger, Kagermeier, Schmude, Steinecke

### Postergestaltung: Hinweise und Vorgaben

- vielfältige Hinweise zur wissenschaftlichen Postergestaltung finden sich im Internet. Poster aus früheren Lehrveranstaltungen sind vor dem Seminarraum SM 102 zu finden. In der Vorbesprechung zum Seminar erhalten Sie weitere Hinweise zur Postergestaltung. Beachten Sie aber bitte: Es gibt hier nicht die einzig richtige Ideal-Darstellung, vielmehr hängt vom jeweiligen Thema die Darstellungsform und inhaltliche Aufarbeitung ab. In jedem Fall hat das Poster den **Anspruch an ein „wissenschaftliches Poster“** zu erfüllen, das z.B. auf einem wissenschaftlichen Kongress präsentiert wird.
- Bitte denken Sie bei der Postergestaltung in jedem Fall an:
  - wissenschaftlich korrektes Arbeiten
  - relevante Angaben nicht vergessen
  - Lesbarkeit beachten
  - Wissenschaftlichkeit und sachgerechte Visualisierung ist wichtiger als Design
- Bedenken Sie, dass die **geographische – d.h. räumliche – Perspektive** in Ihrer Themenbearbeitung, Postergestaltung und Präsentationsleistung von zentraler Wichtigkeit ist!
- **Obligatorisch** sind folgende Angaben: Uni und Institut, Name der Lehrveranstaltung, Seminarleitung, Semester; Thema des Posters und Namen des Verfassers; Literatur bzw. ggf. Literaturliste
- Mögliche **Stolpersteine**: zu kleiner Seitenrand, zu viel Text, Aufbau/Struktur unübersichtlich, Schriftart zu klein, zu wenig/schlechter Visualisierung, kein Raumbezug (i.S. der Geographie) erkennbar, vergessener Quellenangaben; ein Tipp: Visualisierung erfolgt nicht nur durch Fotos
- Der **Posterausdruck** kann im Institut für Geographie erfolgen: Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Mitarbeiterin aus dem Bereich Kartographie, Frau Dipl.-Ing. Gudrun Reichert, die den Plotterausdruck durchführen kann. Nehmen Sie bitte rechtzeitig per Mail Kontakt auf: [gudrun.reichert@uni-due.de](mailto:gudrun.reichert@uni-due.de) Das ausgedruckte Poster muss am Tag der Präsentation mitgebracht werden! **Die Übermittlung der Druckdatei an Frau Reichert hat spätestens eine Woche vor dem Vortrags-/Präsentationstermin zu erfolgen. Dies ist frühzeitig mit Frau Reichert abzustimmen.**